

"Jugend und Gemeinde" feiern gemeinsamen Gottesdienst

Bezirk Herford/Hiddenhausen. Den Gottesdienst für "Jugend und Gemeinde" am 14. November 2021 leitete Bezirksältester Michael Block in der neuapostolischen Kirchengemeinde Hiddenhausen. Grundlage war das Bibelwort aus Offenbarung 21, 1: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr."

Glaubst Du an an ein Leben nach der Geburt?

Zu Beginn des Gottesdienstes lasen zwei Jugendliche eine fiktive Unterhaltung zweier Säuglinge im Mutterleib. Es ging um die Frage: "Glaubst du an ein Leben nach der Geburt?"

Eine ähnliche Frage können wir uns auch stellen, wenn wir das obige Bibelwort lesen. Können wir uns einen neuen Himmel und eine neue Erde vorstellen? „Als Mensch fehlt uns die Gabe und Fähigkeit zu denken, was da auf uns zukommt“, so Bezirksältester Block. Er erklärte, dass wir nicht bis zu diesem Zeitpunkt warten müssten, sondern dass das Reich Gottes schon in der Gegenwart unter uns sei.

Das Reich Gottes in einem Jugendzimmer?

Bezirksältester Block hatte die Idee ein Plakat zu erstellen, das beidseitig beschrieben ist und welches die Jugendlichen vor und hinter ihre Zimmertür hängen können. Auf der Vorderseite steht: „Du betrittst das Reich Gottes“ und auf der Rückseite: „Du verlässt das Reich Gottes“. Wenn uns Gott nah ist und wir uns nach ihm ausrichten, dann kann auch in einem Jugendzimmer das Reich Gottes sein, egal, ob dort aufgeräumt ist, oder nicht.

Erinnerungen

Priester Krüger dachte spontan an sein früheres Jugendzimmer. Dort hat es nicht nach dem Reich Gottes ausgesehen. „Gott sagt aber, dass es darum gar nicht geht, sondern um unser Gottvertrauen und darum, dass wir uns ganz neu auf Gott einlassen“, meinte Priester Krüger.

Zukunft

Priester Röttger erwähnte ein Schild, das er verschenkt hat. Darauf stand: „Einfach mal machen, könnte was werden!“ Sein Fazit: „Wenn wir für die Zukunft bereit sind und ihr nicht ablehnend gegenüber stehen, dann kann das mit der neuen Welt auch was werden.“

Mitarbeit

Am Ende des Gottesdienstes beauftragte Bezirksältester Block die beiden engagierten Jugendlichen Josy und Pia als Jugendbetreuerinnen für die Gemeinden Bad Oeynhausen und Bad Salzuflen. „Die Jugendarbeit lebt von Mitarbeit“, freute sich Bezirksältester Block.

17. November 2021

Text: sdk

Fotos: msch
















